

SkB Utsch bat um Auskunft zu den Kosten, die in den jährlichen 270.000 € netto für 300 konventionelle Räder enthalten seien. Im Vergleich dazu betrage die Miete für 60 Fahrräder im Rahmen des Programms JOBWÄRTS nur 20.000 €.

Dr. Berbuir betonte, es handele sich hierbei um 2 völlig unterschiedliche Programme. Das eine Programm sei ein Fahrradmietsystem im Rhein-Sieg-Kreis, was beständig mit dem ÖPNV verbunden sei. Hierbei bestehe die Möglichkeit einen Fahrradtyp zu mieten und an einer Station abzustellen. Das Programm JOBWÄRTS sei ein ab dem 28.06.2020 für 4 Wochen befristetes Angebot an die Beschäftigten der Kreisverwaltung zur Ausleihung von Pedelecs. Beide Programme seien nicht miteinander vergleichbar.